

ADB-Artikel

Mente: *Heinrich M.*, Kunstgießer um 1508 zu Braunschweig, nennt sich auf dem mit Basreliefs verzierten Taufbecken in der St. Stephanskirche zu Tangermünde. Sehr originell ist die Inschrift, welche die Kritiker heimleuchtet: XV c un acht dartu Hinric Mente macete mi † de mi begript of de mine, de gha t'hus un sie opte sine, vint he daer neen ghebreec, so come to mi en segge wat mi let (D. h.: 1508 machte mich Heinrich Mente; der mich angreift oder das Meinige, der gehe nach Hause und sehe auf das Seinige, findet er dort keine Gebrechen, so komme er zu mir und sage, was mir fehlt). Im J. 1510 goß er den Taufkessel, der sich zu Nordheim in der Kirche befindet.

Autor

Wilh. Schmidt.

Empfohlene Zitierweise

, „Mente, Heinrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1885), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
